

Hinweise zur Einreichung des Reports

• Auszug aus der Ausbildungsverordnung

Der Prüfungsteilnehmer soll im Prüfungsbereich Fallbezogenes Fachgespräch zu einer betrieblichen Fachaufgabe im Großhandel nachweisen, dass er

- berufstypische Aufgabenstellungen erfassen,
- Probleme und Vorgehensweisen erörtern,
- Lösungswege entwickeln und begründen,
- Geschäftsprozesse kunden-, service- und prozessorientiert führen und auswerten (dabei sollen Waren-, Dienstleistungs- und Fachkenntnisse einbezogen werden),
- praxisbezogene Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Zusammenhänge planen, durchführen, steuern und auswerten,

kann. Eines der eingereichten Reports dient als Grundlage für das Fallbezogene Fachgespräch. Der Report wird nicht bewertet (vgl. § 13 der Ausbildungsverordnung).

Gliederungspunkte des Reports gemäß Ausbildungsverordnung

- Aufgabenstellung / Arbeitsauftrag
- Zielsetzung
- Planung
- Vorgehen
- Beschreibung des Ergebnisses der praxisbezogenen Aufgabe
- Reflektion des Prozesses, der zum Ergebnis geführt hat

• Online-System „APrOS“

- Der Report muss am ersten Tag von Teil 2 der schriftlichen Prüfung über das Online-System „APrOS“ eingereicht werden. Hierfür verschickt die IHK Darmstadt **nach dem Anmeldeschluss** die Zugangsdaten.
- Bei der ersten Anmeldung im Online-System muss der Prüfling seine Kontaktdaten und die seines Ausbilders angeben.
- Bitte beachten Sie **aus rechtlichen Gründen** unbedingt die Hinweise.

Hinweise

Beachten Sie folgende Hinweise:
Sprechen Sie mit dem Verantwortlichen Ihres Ausbildungsbetriebes vor dem Bereitstellen Ihrer Reports den Inhalt ab. Die Reports müssen so gewählt sein, dass diese keine Betriebsgeheimnisse enthalten. Soweit diese für die Reports notwendig werden, müssen nach Rücksprache mit dem Ausbildenden die entsprechenden Stellen unkenntlich gemacht werden.

Bei Täuschungshandlungen bzw. Ordnungsverstößen kann die Arbeit mit „null“ Punkten bewertet werden und gilt damit als nicht bestanden. Dies gilt auch dann, wenn festgestellt wird, dass die Arbeit im Ganzen oder zu Teilen mit der eines anderen Prüfungsteilnehmers übereinstimmt. Hierfür werden Kontrollen durchgeführt.

- Die Ausbildungsnachweise (Berichtshefte) sind als Onlineversion nicht gefordert.

- Bitte ändern Sie als erstes Ihr Passwort unter dem Menüpunkt „Meine Daten“.
- Unter dem Menüpunkt „Report“ kann der Report eingereicht werden.
Mit der **Einreichung des Reports** muss folgendes bestätigt werden:

[Abmelden](#) Sarah Gernand

Zustimmung

Hinweis!
Ich bestätige, dass der Report in der vorgegebenen Zeit eigenständig von mir angefertigt wurde.

Das Thema habe ich mit dem Verantwortlichen des Ausbildungsbetriebes abgesprochen.

Ferner sichere ich zu, dass in dem Report personenbezogene Daten (d.h. Daten über die eine Person identifizierbar oder bestimmbar ist) nur verwendet werden, wenn die betroffene Person hierin eingewilligt hat.

Bei meiner ersten Anmeldung im Online-Portal wurde ich darauf hingewiesen, dass meine Arbeit bei Täuschungshandlungen bzw. Ordnungsverstößen mit „null“ Punkten bewertet werden kann. Ich bin weiter darüber aufgeklärt worden, dass dies auch dann gilt, wenn festgestellt wird, dass meine Arbeit im Ganzen oder zu Teilen mit der eines anderen Prüfungsteilnehmers übereinstimmt. Es ist mir bewusst, dass Kontrollen durchgeführt werden.

Mit dem Absenden dieses Reportes bestätige ich weiter, dass der Report dem Ausbildungsbetrieb vorgelegt und von dem Auszubildenden genehmigt wurde.

- Die **maximale Dateigröße** des Reports darf **4.00 MB** nicht überschreiten.
- Das **Dateiformat ist PDF**. Eine Einreichung im Original bei der IHK ist nicht nötig.
- Der Prüfungsteilnehmer und der Ausbilder erhalten per E-Mail eine Bestätigung über den hochgeladenen Report.
- <https://fw.cic.cc/ihk/Darmstadt.html>

• Layout des Reports

Formale Hinweise für die Erstellung des Reports

- Deckblatt
- maximal 3 Seiten(ohne Mitrechnung des Deckblattes) Umfang gemäß AO, DIN A 4
- Schriftgröße 11, Schriftart Arial
- 1,5-zeilig verfasst
- einseitig beschrieben
- linker und rechter Rand 2,5 cm
fortlaufende Seitennummerierung
- Verwendung der Ich-Form
- Name und Prüflingsnummer auf jeder Seite
- ganze Sätze
- Angabe des ausgewählten Gebietes

• Information

Zunächst die Anforderungen des Prüfungsbereiches **Fallbezogenes Fachgespräch**: Der Auszubildende soll zeigen, dass er **selbständig**

- Arbeitsprozesse planen
- komplexe Aufgaben bearbeiten und durchführen
- seine Vorgehensweise begründen
- Problemlösungen in der Praxis erarbeiten
- Hintergründe und Schnittstellen erläutern
- Arbeitsprozesse und Aufgaben bewerten und optimieren
- Ergebnisse bewerten kann.

Eine komplexe Aufgabe ist

- **keine** komplizierte Aufgabe und
- **keine** routinemäßige Aufgabe, die der Auszubildende ohnehin ständig mit Hilfe vorgegebener Arbeitsabläufe löst.

Eine komplexe Aufgabe **soll**

- einen angemessenen Schwierigkeitsgrad haben
- eine neuartige, nicht alltägliche Aufgabenstellung beinhalten
- für den Auszubildenden eine Herausforderung darstellen und sich von Routineaufgaben unterscheiden
- sich aus verschiedenen Teilaufgaben zusammensetzen
- einen Lösungsprozess für eine berufs- und betriebstypische, praxisnahe Aufgabe erfordern

Das Deckblatt zum Report finden Sie im Downloadbereich auf unserer Internetseite unter

www.darmstadt.ihk.de

Eingabe im Feld Dokument-Suche = 5034614

oder

Aus- und Weiterbildung

IHK-Prüfungen

Prüfungen in der Ausbildung

A bis Z: Prüfungen in der Ausbildung

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement